

Modernisierung

VW Nutzfahrzeuge liefert der Deutschen Post DHL bis Ende Oktober dieses Jahres 2.400 Fahrzeuge.

Der entsprechende Vertrag wurde vor Kurzem in Wolfsburg von Carsten Sass, Leiter Vertrieb Deutschland, Volkswagen Nutzfahrzeuge, und Dr. Hugo Ecksele, Chief Procurement Officer, Deutsche Post DHL, in Wolfsburg unterzeichnet. Damit setzen beide Konzerne ihre erfolgreiche Kooperation fort. Zur Erinnerung: Seit 2005 hat VW Nutzfahrzeuge 13.600 Fahrzeuge an die Deutsche Post geliefert.

Laut Vertrag werden die 1.800 Caddy Kasten und 600 T5 Transporter Kasten innerhalb der nächsten vier Monate ausgeliefert. Die Fahrzeuge werden offiziell Bekunden nach für die kombinierte Zu-

stellung von Paketen und Briefen eingesetzt. Aktuell sind 25.000 Caddy und Transporter in der Flotte der Deutschen Post DHL unterwegs.

„Wir können auf eine erfolgreiche und traditionsreiche Partnerschaft mit der Post zurückblicken. Schon der VW Bulli war im Dienste der Bundespost unterwegs und hat den Menschen zuverlässig Pakete und Briefe nach Hause gebracht“, so Sass. „Wir freuen uns, dass die Deutsche Post DHL auch in Zukunft auf die Qualität unserer leichten Nutzfahrzeuge vertraut. Die KEP-Branche ist mehr denn je auf die Flexibilität und Rentabilität von Lieferfahrzeugen in



Dr. Stefan Zeisel, Director Global Sourcing, Deutsche Post DHL, Dr. Hugo Ecksele, Chief Procurement Officer, Deutsche Post DHL, und Carsten Sass, Leiter Vertrieb Deutschland, VW Nutzfahrzeuge, bei der symbolischen Schlüsselübergabe in der Autostadt in Wolfsburg (v. l. n. r.)

Städten angewiesen. Wir bieten mit unseren Fahrzeugen und unserem Service dieser wichtigen Kundengruppe maßgeschneiderte Lösungen.“

„Unsere Kunden erwarten, dass wir täglich ihre 72 Millionen Briefe und 2,5 Millionen Pakete pünktlich und schnell zustellen. Unsere Zusteller können diese Höchstleistung nur schaffen, wenn sie auch zuverlässige Zustellautos haben. Die Fahrzeuge von Volks-

wagen bewähren sich seit Jahren im harten Einsatz, deshalb haben wir die Zusammenarbeit gerne verlängert“, so Jürgen Gerdes, Konzernvorstand Brief, Deutsche Post DHL.

Die unter anderem mit der Einparkhilfe Park-Distance-Control ausgestatteten Post-T5-Transporter werden von einem 1,9-Liter-TDI mit 84 PS angetrieben. Beim Post-Caddy kommt der 69 PS starke 2,0-Liter-SDI zum Einsatz. RED

Citroën: neuer Mobilitätsschutz

Citroën bietet für gewerbliche Kunden und Flottenkunden im Rahmen der zweijährigen Herstellergarantie einen neuen Mobilitätsschutz an: die „Citroën Premium Assistance“. Sie zeichnet sich offiziell Bekunden nach im Vergleich zur bereits bestehenden Mobilitätsgarantie durch verbesserte, erweiterte und zusätzliche Leistungen aus und garantiert dadurch im In- und Ausland rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr Mobilität im Berufsalltag. So haben Businesskunden – wenn das Fahrzeug nicht innerhalb von drei Stunden repariert werden kann – im Falle einer Panne oder eines Unfalls Anspruch auf einen Ersatzwagen. Handelt es sich bei dem Fahrzeug um ein gewerblich genutztes Nutzfahrzeug, wird sogar sofort ein Ersatzwagen zur Verfü-

gung gestellt. Dabei werden die Kosten für das Ersatzfahrzeug unabhängig von der Höhe bis zu einer Dauer von zehn Kalendertagen übernommen. Zudem sind die Inklusivkilometer im Vergleich zur normalen Mobilitätsgarantie deutlich höher: Sie betragen bei gewerblich genutzten Nutzfahrzeugen 500 Kilometer pro Tag. Ebenfalls neu im Rahmen des neuen „Rundum-sorglos-Pakets“: ein Pick-up-Service für den Rücktransport aus dem In- und Ausland bei länger andauernden Reparaturen. Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Leistungen ist die Zulassung des Fahrzeugs ab dem 1. Januar 2009 sowie dessen vorschriftsmäßige Wartung in einer Citroën-Vertragswerkstatt. Mit dem neuen Mobilitätsschutz unterstreicht Citroën nach eigenen Angaben sein Bestreben, im Flottenmarkt weiter zu wachsen.

Für null Cent

Daimler Fleet Management bietet Kunden ab sofort die nationale Tankkarte von Shell und Aral gratis an.



Mehr als die Hälfte aller Kunden nutzen nach Angabe von Daimler Fleet Management (DFM) bereits heute die Vorteile des bargeldlosen Bezahlers über Tankkarten. Laut DFM schätzen Fuhrparkmanager vor allem die damit verbundenen Vorteile, wie beispielsweise Betankungen im Ausland mit der internationalen Tankkarte, die entsprechend den Steuerrichtlinien abgerechnet werden.

Jetzt hat Daimler Fleet Management parallel dazu das Tankkartenmanagement um

das Reihengeschäft erweitert. Damit können speziell auch kleine und mittelständische Unternehmen eine nationale Tankkarte von Shell und Aral für ihren Fuhrpark einsetzen.

Besonderer Clou: DFM übernimmt die Kartengebühr der nationalen Tankkarten. Und: Für eine optimale Kostentransparenz und -kontrolle erhalten Kunden überdies das dazugehörige Reporting gratis. Beide Tankkarten können übrigens im gesamten Verbund der beiden Mineralöler eingesetzt werden. RED

**DAS HERZ SAGT: JA.
DER KOPF SAGT: STIMMT GENAU.**

**DER NEUE RENAULT MÉGANE GRANDTOUR
ALS FIRMENWAGEN.**



www.renault.de

ZEIT FÜR VERÄNDERUNG. Der neue Renault Mégane Grandtour, die schönste Verbindung von Vernunft und Vergnügen. Auf den ersten Blick ein aufregend attraktiver Kombi mit bis zu 1.595 Litern Stauraum. Auf den zweiten ein sparsamer und wirtschaftlicher Reisewagen mit dynamischem Euro-5-Motor dCi 110 FAP eco², niedrigem CO₂-Ausstoß und langen Wartungsintervallen. Mit Carminat TomTom, dem derzeit günstigsten integrierten Navigationssystem mit Kartendarstellung und Farbbildschirm, kommen Sie überall gut an, und die serienmäßige Klimaanlage sorgt für ein jederzeit angenehmes Geschäftsreiseclima.

Renault empfehlen **STRA**

Gesamtverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: 5,6/4,1/4,7; CO₂-Emissionen: 122 g/km, Messverfahren gem. VO (EG) 715/2007.

